

Einleitung

Nun ist es endlich soweit: Die Auswertung der MAZ.- Studie ist abgeschlossen. Letztlich ist es gelungen, 592 Heranwachsende aus 64 Institutionen der drei Sprachregionen für die Untersuchung zu gewinnen.

Wir sind allen beteiligten Institutionen, ihren engagierten Mitarbeitern und den teilnehmenden Jugendlichen zu grossem Dank verpflichtet, denn ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre es uns nie gelungen, diese Studie erfolgreich durchzuführen. Unser besonderer Dank gilt dem Bundesamt für Justiz, welches uns viel Vertrauen entgegengebracht und die aufwendige Studie nicht nur finanziell sondern auch mit viel Engagement unterstützt hat.

Uns ist es wichtig, die Studie nicht einfach auslaufen zu lassen. Wir möchten die Ergebnisse mit Ihnen diskutieren und die Möglichkeit zum Austausch haben, um daraus die notwendigen Schlüsse für die Politik, Praxis der Heimerziehung sowie der zuweisenden Behörden zu ziehen.

Die Grundidee des Modellversuches zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen war einerseits eine epidemiologische Beschreibung der Stichprobe (Delikte, Traumata, psychische Störungen) und andererseits eine Veränderungsmessung (Wie viele Ziele werden erreicht? Welche Faktoren beeinflussen den Verlauf?), die den pädagogischen Prozess abbildet. Bei der Tagung wollen wir diesen Aufbau beibehalten.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir mit diesem Programm eine breite Zuhörerschaft aus allen Sprachregionen ansprechen können und bitten Sie, sich mit dem Anmeldetalon möglichst frühzeitig anzumelden.

Für die MAZ.-Abschlussstagung haben wir eine Deutsch-Französisch-Simultanübersetzung mit Kopfhörern organisiert.

1. Abschlussstagung MAZ. (23.03.2012)

10.00 Uhr

Begrüssung und Moderation: Klaus Schmeck (Basel) und Jörg M. Fegert (Ulm)

10.10 Uhr

Bettina Breymaier (Basel)
Beschreibung der MAZ.-Methodik und Stichprobe (Alter, Rechtliches, Delikte, Traumata)

10.35 Uhr

Nils Jenkel (Basel)
Epidemiologische Ergebnisse von MAZ. (Häufigkeit psychischer Belastungen und substanzbezogener Störungen)

11.00 Uhr

Claudia Döhlitzsch, Simon Schlanser, Michael Kölch (Ulm)
Ergebnisse bezüglich der Veränderungsmessung und Zielerreichung

11.30 Uhr Pause

11.45 Uhr

Marc Schmid (Basel), Michael Kölch (Ulm)
Implikationen der Ergebnisse aus der Perspektive des MAZ.-Teams

12.15 Uhr

Walter Troxler (BJ)
Kommentierung der MAZ.-Ergebnisse von Seiten des Bundesamts für Justiz

12.30 Uhr: Mittagspause

13.30 Uhr

Podiumsdiskussion mit Vertretern des BJ, zuweisenden Behörden, Wissenschaft und Einrichtungen
Was implizieren diese Ergebnisse?

14.30 Uhr

Ende der MAZ.-Tagung und Pause

2. Informationsveranstaltung zum Modellversuch Traumapädagogik in der Deutschschweiz (23.03.2012)

14.45 Uhr

Begrüssung: Jörg M. Fegert

15.00 Uhr

Marc Schmid
Was ist Traumapädagogik? Brauchen wir diese?

Ende der Simultanübersetzung

15.45 Uhr

Sophia Fischer, Bettina Breymaier, Marc Schmid & Claudia Döhlitzsch
Vorstellung des Modellversuches Traumapädagogik und des Bewerbungsverfahrens

Im Anschluss

Diskussion und Klärung allfälliger Fragen

Ca. 16.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstalter

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm

Die **Veranstaltung** (inkl. Pausenverpflegungen) ist **kostenlos**. **Mittagessen** wird **für alle Teilnehmenden** bereitgestellt, unabhängig davon, ob nur die MAZ.-Veranstaltung oder beide Veranstaltungen besucht werden.

Anmeldetalon

Name/n:

.....

.....

Adresse:

.....

.....

Email:

Tel.Nr.:

Französisch-Übersetzung gewünscht

Anmeldung für

Abschlussstagung MAZ.

Informationsveranstaltung

Modellversuch Traumapädagogik

Ich interessiere mich für den Modellversuch Traumapädagogik, kann aber nicht an der Informationsveranstaltung teilnehmen

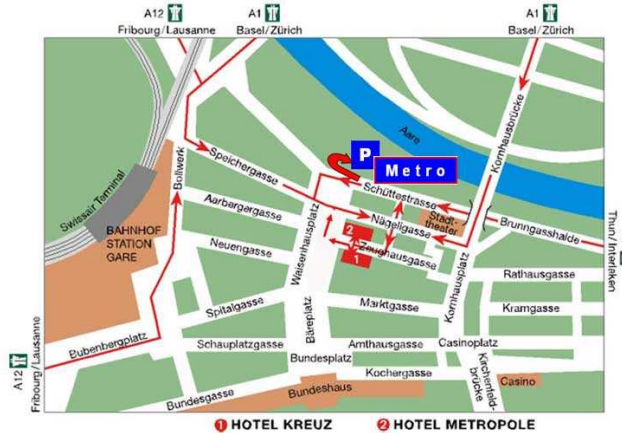
Bemerkungen:

.....

Anmeldungen bis 12.03.2012 an
Gabriele Fülleemann
Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik
Forschungssekretariat
Schanzenstrasse 13
CH-4056 Basel
Tel: +41 61 265 89 60
Fax: +41 61 265 89 61
gabriele.fuelleemann-krieger@upkbs.ch

Wann
> **23. März 2012**

Ort und Wegbeschreibung
Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, Bern
<http://www.kreuzbern.ch>



Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
Das Hotel Kreuz ist vom Hauptbahnhof Bern zu Fuss in 5 Minuten erreichbar.
Die Kosten für ein Taxi betragen ca. CHF 10.00.
Die Bernmobil-Haltestelle «Bärenplatz» (Tram 3/5/9, Bus 12) ist 2 Gehminuten vom Hotel entfernt.

Mit dem Auto
Parking:
Metro, Waisenhausplatz 19, www.metro-parking.ch
Von 17.00 bis 9.00 Uhr: Spezialpreis CHF 15.00
Weitere Parkhäuser in der Nähe:
Parking Casino, Kochergasse 1
Rathaus Parking, Postgasshalde 50
Bahnhof Parking, Parkterrasse Hauptbahnhof



1. Abschlussstagung
Modellversuch zur Abklärung und
Zielerreichung in stationären Massnahmen
(MAZ.)
2. Informationsveranstaltung zum
Modellversuch Implementierung und
Evaluation von traumapädagogischen
Konzepten in der Deutschschweiz